

## Hauptseminar: TED-Talks – Theologie (CP 2, SWS 2)

WOLFGARTEN, MÖLKNER

*Inhalt:* Interreligiöse und ökumenische Gespräche zeichnen sich dadurch aus, dass ich als Teil einer Glaubensgemeinschaft von Personen aus anderen Kontexten verstanden werden will. Ein paradigmatisches Beispiel für eine solche Form des Sprechens, die sich am Gegenüber orientiert, sind die sogenannten TED-Talks. In diesen werden die (zum Teil) komplexen Themen eines spezifischen Bereiches oder einer Disziplin für einen breiten Zuhörer- und Zuhörerinnenkreis erschlossen.

Im Rahmen dieses Seminars soll zunächst erarbeitet werden, welche Kriterien es für eine gelungene Rede gibt. In einem zweiten Schritt werden diese von den Studierenden in einem eigenen TED-Talk praktisch angewendet. Abschließend soll analysiert werden, welche Anforderungen die Erkenntnisse des Seminars an eine Theologie stellen, die von Menschen aus anderen Religionen oder (Fach-)Kulturen verstanden werden will.

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf den Grundlagen des interreligiösen Dialogs interreligiös sprachfähig zu werden.

*Arbeitsform:* Seminardiskussion

*Leistungsnachweis:* TED-Talk

*Literatur:* Wird in den Sitzungen bekanntgegeben

*Voraussetzungen:* Keine

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> MGP8, MGP9, MVP7	<b>R</b> RHS7, RHS9	<b>L</b> LHS4, LHS5	<b>B</b> BHS2	<b>BA</b> BAHS4, BAHS6	
	<b>RBF</b> RBFHS2, RBFHS5, RBFHS7	<b>LM</b> LMS3, LMS4	<b>BL</b> BLHS7	<b>NF</b> NFHS4, NFHS5	
	<b>LAK</b> LAKHS2, LAKHS6, LAKHS7				

Zeit:  
Do 14-16 Uhr

Ort: S6

Beginn:  
25.04.19

## Hauptseminar: Urbane Religionsräume (CP 2, SWS 2)

MÖLKNER, WOLFGARTEN

*Inhalt:* Urbane Territorien sind Räume, die ständig neu definiert werden, die mit symbolischer Bedeutung aufgeladen sind und von diversen Akteuren und Gruppen beeinflusst werden. So manifestieren sich beispielsweise (inter-)religiöses Zusammenleben, Machtkonstellationen oder Grenzen im Raum. Ziel des Seminars ist es, Verbindungen zwischen Räumen und Religionen aufzuzeigen und zu hinterfragen. Karten und das Kartieren bieten die Möglichkeit, Diversität und Partikularität einer bestimmten Region abzubilden. Es sollen zunächst theoretische Grundlagen aus der Humangeographie zu den Themen Raum und Karte behandelt werden, bevor konkrete Beispiele deren Alltagsrelevanz veranschaulichen. Darauf aufbauend werden die Studierenden in einer kleinen Projektarbeit in Tübingen selbst solche Räume ausfindig machen, kartieren und ihre Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben herausarbeiten.

*Arbeitsform:* Seminardiskussion

*Leistungsnachweis:* Projektarbeit

*Literatur:* Wird in den Sitzungen bekanntgegeben

*Voraussetzungen:* Keine

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> MGP8, MGP9, MVP7	<b>R</b> RHS7, RHS9	<b>L</b> LHS4, LHS5	<b>B</b> BHS2	<b>BA</b> BAHS4, BAHS6	
	<b>RBF</b> RBFHS2, RBFHS5, RBFHS7	<b>LM</b> LMS3, LMS4	<b>BL</b> BLHS7	<b>NF</b> NFHS4, NFHS5	
	<b>LAK</b> LAKHS2, LAKHS6, LAKHS7				

Zeit:  
Do 16-18 Uhr

Ort: S6

Beginn:  
25.04.19